

	Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18253247

Beschreibung

Prägung nach dem Münzvertrag vom 8. März 1372 oder vom 10. November 1374 zwischen den Erzbischöfen von Köln und Trier sowie der Stadt Köln und vor Bergründung der Kurrheinischen Münzvereins am 26. November 1385. Noss (1913) und Felke (1989) datieren die Münze 1383.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Buch im reich geschmücktem gotischen Gehäuse. Unten Wappen von Saarwerden.

Rückseite: Im Sechspass der gespaltene Wappenschild Köln/Trier.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1372-1385

wer

wo Köln-Deutz

Beauftragt wann

wer

Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 206 a.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 466..